

Der Zugang zu Software entscheidet, wer an der digitalen Gesellschaft teilnehmen kann. Um gleichberechtigten Zugang, Teilnahme und Wettbewerb im Informationszeitalter sicherzustellen, setzt sich die Free Software Foundation Europe (FSFE) für digitale Freiheit in der Form von Freier Software ein. Kein Mensch sollte jemals in einer Situation sein, in der er Software einsetzen muss, die ihm nicht die Freiheit der Nutzung, des Studiums, der Modifikation und der Weitergabe ermöglicht.

Die FSFE wurde 2001 als eine gemeinnützige und regierungsunabhängige Organisation gegründet, um die soziale, politische, juristische und technische Grundlage von Freier Software in Europa zu stärken. Sie ist in einem starken Netzwerk gleichgesinnter, auf der ganzen Welt verteilter Organisationen aktiv und hat Teams in vielen europäischen Ländern.

Helpen Sie mit!

Ihre Unterstützung ermöglicht es, dass sich die FSFE auch weiterhin für Freie Software einsetzen kann. Es hilft uns außerdem, unsere Strukturen zu erweitern und neue Projekte zu starten, von denen die ganze Gemeinschaft profitiert.

Machen Sie mit!

Der direkteste Weg, die FSFE zu unterstützen, ist, sich an unserer Arbeit zu beteiligen. Wir sind eine Gemeinschaft, die auf Kooperation ausgerichtet ist, und unsere Arbeit ist das Ergebnis von Beiträgen hunderter Menschen. Sie könnten einer davon sein, indem Sie sich einem unserer Teams anschließen. Vielleicht können Sie sich im Übersetzungs-Team, Messestand-Team oder in einem der vielen anderen Teams beteiligen.

Schließen Sie sich dem Fellowship der FSFE an!

Das ist der einfachste Weg, um an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Als Fellow machen Sie Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu allen Aktivitäten der FSFE sichtbar. Sie werden auch viele Gleichgesinnte treffen, über das Internet oder durch eines der vielen Fellowship-Treffen in ganz Europa.

Spenden Sie, oder überzeugen Sie ihren Arbeitgeber, ein Mäzen der FSFE zu werden!

Unsere Möglichkeiten, für Freie Software aktiv zu werden, hängen zu einem großen Teil von unseren finanziellen Möglichkeiten ab. Durch Spenden können Sie und Ihr Unternehmen direkt dazu beitragen.

Was ist Freie Software?

Freie Software bezieht sich auf die Freiheit und nicht auf den Preis. Freie Software bietet vier essentielle Freiheiten:

- **Die Freiheit, das Programm für jeden Zweck auszuführen.** Einschränkungen bezüglich der Verwendbarkeit von Software, bezogen auf Zeit ("30 Tage Testphase", "Lizenz endet am 1. Januar 2004") oder Zweck ("Verwendung gestattet für Forschung und nichtkommerzielle Anwendung") machen ein Programm unfrei.
- **Die Freiheit, die Funktionsweise eines Programms zu untersuchen und es an seine Bedürfnisse anzupassen.** Rechtliche oder praktische Einschränkungen der Einsicht in die Programmfunktion oder der Modifikation eines Programms, wie der zwingende Erwerb spezieller Lizenzen, die Unterzeichnung eines Stillschweigeabkommens oder - bei Programmiersprachen, die mehrere Formen der Repräsentation bieten - die Zurückhaltung der üblicherweise bevorzugten Bearbeitungsform ("Quellcode") machen es ebenfalls proprietär (unfrei). Ohne die Freiheit, ein Programm zu ändern, bleiben die Anwender vom Wohlwollen eines einzigen Anbieters abhängig.
- **Die Freiheit, Kopien weiterzugeben und damit seinen Mitmenschen zu helfen.** Software kann praktisch ohne Kosten kopiert und weitergegeben werden. Das Verbot, ein Programm an eine Person weiterzugeben, die es braucht, macht dieses Programm unfrei. Die Weitergabe kann wahlweise auch gegen ein Entgelt erfolgen.
- **Die Freiheit, ein Programm zu verbessern, und die Verbesserungen an die Öffentlichkeit weiterzugeben, sodass die gesamte Gesellschaft profitiert.** Nicht jeder ist in allen Bereichen ein guter Programmierer. Manche Leute können überhaupt nicht selbst programmieren. Diese Freiheit erlaubt jenen, die nicht die Zeit oder die Fähigkeit haben, ein Problem selbst zu lösen, indirekt von der Freiheit ein Programm zu ändern, Gebrauch zu machen. Auch das kann gegen ein Entgelt geschehen.

Diese Freiheiten sind Rechte, keine Pflichten, auch wenn die Beachtung dieser Freiheiten der Gesellschaft von Zeit zu Zeit eine Verpflichtung für den Einzelnen darstellt. Jede Person kann wählen, auf die Freiheiten zu verzichten oder sie in Anspruch zu nehmen. Insbesondere ist es wichtig zu verstehen, dass Freie Software kommerzielle Anwendung nicht ausschließt. Wenn ein Programm kommerzielle Anwendung oder kommerzielle Verbreitung nicht zulässt, ist es keine Freie Software. In der Tat gründet eine wachsende Anzahl von Unternehmen - einschließlich einige der größten Softwarehersteller - ihr Geschäftsmodell vollständig oder zumindest teilweise auf Freier Software. Freie Software erlaubt, Hilfe und Unterstützung anzubieten, sie erzwingt es aber nicht.